

72771-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Lagerhallen – Neubau Katastrophenschutzlager und Rettungswache in Ochtrup; Generalunternehmerleistung

OJ S 23/2025 03/02/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Katastrophenschutzlager und Rettungswache in Ochtrup;

Generalunternehmerleistung

Beschreibung: Der Kreis Steinfurt plant in 48607 Ochtrup auf seinem Grundstück den Bau von zwei schlüsselfertig zu errichtenden Objekten die sich auf einem Grundstück befinden. Es handelt sich bei den zu errichtenden Gebäuden um ein Katastrophenschutzlager und um eine Rettungswache mit unterschiedlichen Nutzeranforderungen. Beide Maßnahmen (T1 "Katastrophenschutzlager" und T2 "Rettungswache") sind durch einen Auftragnehmer zu errichten. Beide Gebäude, das Katastrophenschutzlager und die Rettungswache, müssen gleichzeitig errichtet und über eine gemeinsame Zufahrt erschlossen werden. Durch den 24/7-Betrieb der Rettungswache ist nach Fertigstellung der Objekte eine Überwachung des gesamten Grundstückareals gewährleistet. Durch die zeitgleiche Errichtung des Lagergebäudes auf einem gemeinsamen Grundstück mit der ebenfalls neu zu errichtenden Rettungswache in Ochtrup ergeben sich für das Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Steinfurt positive Synergieeffekte im allgemeinen Arbeits- und Organisationsablauf. Bei den Maßnahmen handelt es sich im Titel 1 dieser Bau- und Leistungsbeschreibung um den Neubau des Katastrophenschutzlagers (Logistikhalle mit Fahrzeughalle). Das Gebäude ist als eingeschossiger Hallenbau in einer Tragkonstruktion aus Stahlbetonbau und Stahlbau geplant. Lediglich in der Lagerhalle integriert befindet sich ein Einbau in massiver Bauweise zur Unterbringung von Büro-, Sozial-, Technik- und Lagerbereichen. Zudem ist im vorderen Hallenbereich abgetrennt aber im Gebäude integriert eine in der Höhe reduzierte Fahrzeughalle geplant. Bei der Maßnahme im Titel 2 dieser Bau- und Leistungsbeschreibung handelt es sich um den teilweise zweigeschossigen massiven Neubau der Rettungswache Ochtrup. Dieser gewährleistet die zeitgemäße Unterbringung der Mitarbeiter im Rettungsdienst. Es handelt sich um eine 24-Stunden/7-Tage- Wache. Neben der Fahrzeughalle und einer Fahrzeugdesinfektionshalle sind in dem Gebäude Ruhe- und Schlafräume, ein Aufenthaltsraum mit Küchenbereich, ein Fitnessbereich, sowie Lager-, Desinfektion-, Schulungs-, Büro-, Umkleide und sonstige, nutzungsspezifische Räume untergebracht. Die auszuführenden und einzukalkulierenden Arbeiten beinhalten auch die Errichtung der gemeinsamen Außenanlagen mit seinen befestigten und nicht befestigten Flächen. Sowohl die Erdarbeiten wie auch die Verbindungen der befestigten und nicht

befestigten Flächen sowie Regen- und Schmutzwasseranschlüsse und sonstige Leitungsanschlüsse, Grundstücks-Einzäunung und Erschließungen der beiden Gebäude sind zu berücksichtigen. Ebenso ist von einer gemeinsamen Baustelleneinrichtung auszugehen.
Kennung des Verfahrens: bd9e567d-90c7-472f-a757-5c7e7770ef0b
Interne Kennung: 30-01.59.05-65-313-EU
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45213221 Bau von Lagerhallen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Teupenhook
Stadt: Ochtrup
Postleitzahl: 48607
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LCL3
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Bieterin /der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Korruption: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrugsbekämpfung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis und 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Zahlungsunfähigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Die Bieterin/der Bieter erklärt, in Bezug auf dieses Vergabeverfahren in keinem Interessenskonflikt zu stehen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Die Bieterin /der Bieter erklärt, in dem Vergabeverfahren nicht bei der Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch Beratung oder auf andere Art und Weise beteiligt gewesen zu sein.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Bieterin /der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht in einem früheren öffentlichen Auftrags den Auftrag mangelhaft erfüllt hat bzw. dies nicht zu einer Vertragsstrafe oder vorzeitigen Kündigung oder einer entsprechenden Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht die Tätigkeit eingestellt hat.

Entrichtung von Steuern: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es sich zur Zahlung der Steuern und Abgaben einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Katastrophenschutzlager und Rettungswache in Ochtrup;

Generalunternehmerleistung

Beschreibung: Bauleistung als Generalunternehmerleistung

Interne Kennung: 30-01.59.05-65-313-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213221 Bau von Lagerhallen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45216125 Bau von Gebäuden für Not- und Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Teupenhook

Stadt: Ochtrup

Postleitzahl: 48607

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Folgende Nachweise

/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: -

Urkalkulation - Nachweise über die Gleichwertigkeit alternativer Produkte - Aktuelle

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes Nach Auftragserteilung muss ein GEG-

Nachweis 2024 und EG 40 (Effizienzgebäude-Standard) mit sommerlichem Wärmeschutz vorgelegt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Der Leitlinienentwurf "Nachhaltiges Bauen beim Kreis Steinfurt" wurde bei der Material- und Konstruktionsauswahl angewendet und berücksichtigt. Damit einhergehend werden ressourcen- und klimaschonende sowie biodiversitätsfördernde Themen baulich umgesetzt.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Anpassung an den Klimawandel

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit einer

Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 EUR je Verstoß für Personenschäden sowie mindestens 10.000.000,00 EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs-, Handelsregister oder Handwerksrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs-, Handelsregister oder Handwerksrolle für den Bieter

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz mind. 12.000.000 EUR in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens 3 Referenzen aus den Jahre 2021-2024 über eine vergleichbare Leistung im Gewerbebau

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach Formular VHB NRW 521 EU

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Russlandsanktionen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 (Russlandsanktionen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtkosten als Pauschalangebot

Beschreibung: Gesamtkosten als Pauschalangebot (Gesamtkosten der Baumaßnahme und die Instandhaltungskosten für vier Jahre)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LCL3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LCL3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LCL3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistungen (§ 17 VOB/B) werden vereinbart: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können im Rahmen der VOB/A-EU nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/04/2025 10:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsstrafen nach § 11 VOB/B werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 500 Euro, Vertragsbasis für die Vertragsstrafe ist der zwischen AN und AG vereinbarte/abgestimmte/genehmigte Bauzeitenplan, max. 5 % der Auftragssumme

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung nach § 16 VOB/B sowie Zahlungsbedingungen nach der Leistungsbeschreibung (10% (nach freigegebener Ausführungsplanung durch den AG) 30% (nach der Fertigstellung der Gründungsarbeiten/Bodenplatten) 60% (nach der Fertigstellung der Rohbaukonstruktion) 80% (nach der Fertigstellung der Ausbaugewerke) 95% (nach erfolgreicher Abnahme durch den AG) 100% (nach Gesamtfertigstellung einschl. Mängelbeseitigung und Dokumentationsvorlage))

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Steinfurt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Steinfurt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

Registrierungsnummer: 055660064064-31001-51

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Stadt: Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Telefon: +49 2551691291
Fax: +49 25516991291

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: 48143
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48143
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +492514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1093ca4a-584b-46bf-ae12-55a23103f21a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2025 15:39:27 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 72771-2025

